

Wie setzen sich die Kosten der Mädchenzeit zusammen?

Für die Mädchen (insgesamt drei live Treffen, 10 Tage) sind darin 7 Übernachtungen, 8 1/2 Tage Bio-Vollverpflegung, Platzmiete, Materialkosten, Haftpflichtversicherung für die Besucher und 10 Tage Seminargebühren enthalten.

Für Eltern und Mädchen bieten wir einen Informationsabend im Vorfeld an. Nach Absprache können auch einzelne Termine in Heidekatzen/Wismar oder in Medewege/Schwerin stattfinden. Weiterhin wird es zwischen den Treffen je ein digitales Treffen mit den Mädchen, Eltern und Patinnen geben.

An einem Tag im Herbst ist ein Nachtreffen für Eltern und Mädchen geplant.

Für die Patinnen kommen Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung von 60 Euro im 2. Teil der Übergangszeit hinzu.

In den Kosten enthalten sind auch unsere umfangreichen Vor- und Nachbereitungsarbeiten, die wir mit viel Liebe und ehrenamtlich durchführen. Dazu kommen Telefon- und Mailkommunikation, Einkäufe, Organisation, Platz herrichten, Jurtenauf- und abbau, Werbung, Versicherung und Materialkosten.

Die Teilnahme an der Mädchenzeit soll nicht am Geld scheitern.

Eine Ratenzahlung ist möglich.

Unter Umständen ist auch eine Ermäßigung möglich. In unserem Soli-Topf hat sich durch die Jahre (Spenden, Förderungen) ein bisschen Geld gesammelt. Sprecht uns bitte ggf. an - wir werden eine Lösung finden!

Wir möchten Euch dazu ermutigen, auf die Unterstützung von Freunden und Verwandten zurückzugreifen. Die Mädchen selbst könnten durch kleine Jobs ihren Teil dazu beitragen. Bei den Jugendweißen und Konfirmationen/Firmungen wird oft Geld geschenkt – der Mädchenübergangszeit kann der gleiche Stellenwert beigemessen werden.

Solltet Ihr Eltern Ideen für öffentliche Förderung unseres Projektes haben, freuen wir uns sehr über Unterstützung. Unser Verein (Medeweger Hof-Kultur e.V.) ist berechtigt, Spendenbescheinigungen zu schreiben.

Wir als Dreier-Team und unsere gute Fee haben uns bewusst für eine begrenzte Gruppe von 10 Teilnehmerinnen entschieden, um Zeit zu haben, uns jedem einzelnen Mädchen widmen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Martina, Johanna, Karin und Reinhild